

## Grablied für die Mutter.

Nachlass, Lfg. 30.

305.

*Trauernd.*

Hau-che mil-der,

A-bendluft, kla-ge sanfter, Philo-me-le, ei-ne schöne, engelreine See-le

schläft in die-ser Gruft. Bleich und stumm am dü- stern Rand

steht der Vater mit dem Sohne, denen ihres Lebens schönste Krone schnell, schnell mit ihr ver-

schwand. Und sie weinen in die Gruft, und sie weinen in die Gruft,

a - ber ih - rer Lie - be Zähren werden sich zum Perlenkranz verklären, wenn der En - gel  
ruft, wenn der Engel ruft.

44.

## Die Betende.

Matthisson.

Nachlass, Lfg. 81.

306. *Adagio.*

Lau - ra be - tet! En - gel - har - fen hal - len Frie - den Got - tes

in ihr krankes Herz, und, wie A - bels O - pfer - düf - te, wal - len ih - re Seufzer

him - mel - wärts, ih - re Seufzer him - mel - wärts.